

Brauchen wir alles, was wir haben?



Therese Stalder
(parteilos)

die Sonne untergegangen ist und mit einem Feuer können wir Nahrungsmittel erhitzen. Das wären dann schon die Grundbedürfnisse, wenn wir die ganze Entwicklung weglassen würden. Heute sehen die Grundbedürfnisse energie-technisch gesehen ganz anders aus. Die warme Wohnung bleibt. In dieser Woh-

Fangen wir mal ganz vorne an. Da wir keinen Pelz haben, wie die Tiere, brauchen wir eine warme «Höhle». Wir möchten auch nicht mit den Hühnern ins Bett und wollen daher Licht, auch wenn

nung möchten wir sicher auch Warmwasser. Ein Kochherd und Backofen gehören zur Selbstverständlichkeit. Jetzt kommt noch all das, worauf wir auch nicht mehr verzichten wollen! Der Fernseher und das Radio, der Staubsauger, die Kleiderwaschmaschine, der Kühlschrank und der Tiefkühler. Ok, das geht ja noch. Wir haben aber noch viel mehr Sachen, die wir heute als normal ansehen. Da gibt es die Geschirrwaschmaschine, den Haarföhn, die elektrische Zahnbürste und den Rasierapparat. Verzichten werden wir nicht auf den Computer, das LabTop und das Handy. Es gäbe sicher noch mehr Sachen aufzuzählen, die wir nur schon in unseren vier Wänden haben. Brauchen wir das?

*Therese Stalder,
Kandidatin Einwohnerrat, Liste 8*